

Anrechnungspraxis in berufsbegleitenden Studiengängen





Erste Anfrage

"Anbei übermittle ich Ihnen einige erste Unterlagen zu meiner Person. Sie erhalten einen aktuellen CV, eine Kurzvita und ein PDF mit den gesamten Zeugnis-Nachweisen, über die ich verfüge. Bitte beachten Sie jedoch, dass alle kleineren Weiterbildungsmaßnahmen insbesondere aus den letzten 5 Jahren hier noch nicht vollständig integriert sind. Aber vermutlich reichen die Zeugnisse für eine erste Einschätzung auch aus. Jederzeit gern aber reiche ich weitere Zeugnisse oder Belege nach. Bitte lassen Sie mich hierfür wissen, was Sie zusätzlich noch benötigen.

Wie ich Ihnen bereits telefonisch erläutert habe, hängt meine Studienentscheidung auch von Dauer und Umfang des finanziellen Investments ab. Ich habe derzeit wieder eine zeitlich äußerst anspruchsvolle Aufgabe …"





Zweite Anfrage

"Da ich bereits ein juristisches Studium, einen Master in Law sowie einen MBA absolviert habe, wäre die Idee, dass ich den allgemeinen Pflichtteil durch Anrechnungen der Vorleistungen ersetze und ich mich im Studium auf [...] konzentriere... "

Dritte Anfrage

"An der Hochschule … kann ich das Studium in 4 Semester absolvieren. Ich möchte aber gerne in Oldenburg studieren und daher fragen, welche Module Sie mir anrechnen…"





Center für lebenslanges Lernen

- Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Oldenburg
- Bündelt die berufsbegleitenden
 Studiengänge und
 Weiterbildungen
- Forschungsschwerpunkte
 - lebenslanges Lernen
 - innovative Lehr-Lern-Formate
 - Anrechnungsverfahren





Themen und Zahlen

Themen

- Management und Innovation
- Gesundheit und Gesellschaft
- Bildung und Lerninnovation
- Recht und Kommunikation
- Offene Hochschule
- Technologie und Nachhaltigkeit

Zahlen

450 Studierende

550 Teilnehmende in der wissenschaftlichen Weiterbildung

80 Teilnehmende in der psychotherapeutischen Ausbildung

550 Gasthörende (pro Semester)

70 Mitarbeitende







Studiengänge

Bachelorstudiengänge

- Business Administration in mittelständischen Unternehmen
- BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler

Masterstudiengänge

- Bildungs- und Wissenschaftsmanagement
- Innovationsmanagement
- Informationsrecht
- Risikomanagement für Finanzdienstleister
- Distance Education & E-Learning



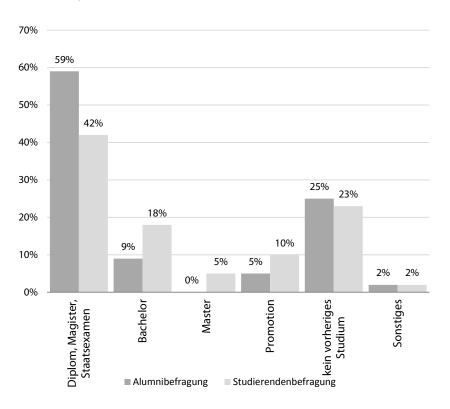




Vorheriges Studium

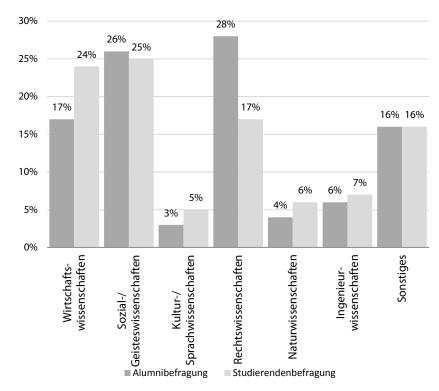
Höchster Studienabschluss

 $(n_A = 84; n_S = 246)$



Fachrichtung Studium

 $(n_A = 69; n_S = 212)$



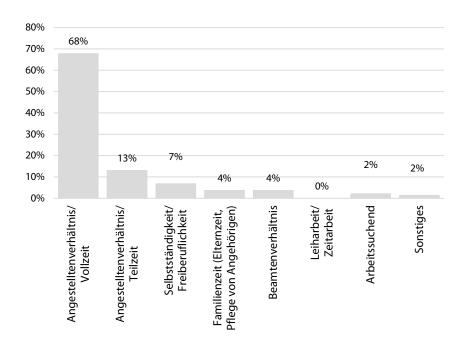




Berufstätigkeit I

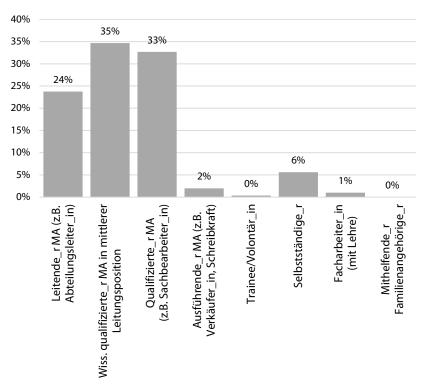
Arbeitsverhältnis

 $(n_A = 91; n_S = 256)$



Berufliche Stellung vor dem Studium

 $(n_s = 303)$



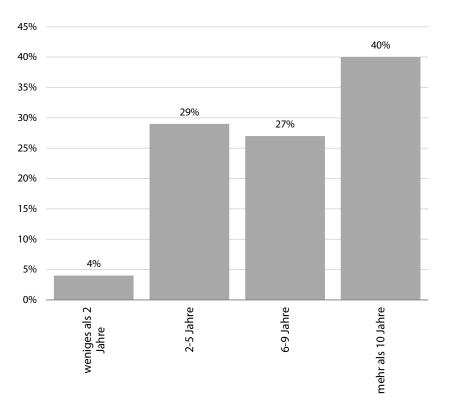




Berufstätigkeit II

Berufserfahrung

 $(n_s = 232)$



Stimmen zum Studiengang

"Besonders gut finde ich am Studiengang Bildungs- und Wissenschaftsmanagement (MBA) die Möglichkeit, bereits vorhandene Kompetenzen auf die zu erbringenden Studienleistungen anrechnen zu lassen. Durch die Anerkennung meines Erststudiums und meiner Arbeitserfahrungen konnte ich den Studienaufwand / die Anzahl der Module merklich reduzieren."



Vera Fahrenwaldt,
Dipl.-Päd., Referentin
Bildung und Zertifizierung
DVS - Deutscher Verband
für Schweißen und
verwandte Verfahren e.V.





Lifelong Learner

Traditionelles Modell

Berufserfahrung

Praktika, Trainee-Phase

Master (1-2 Jahre)

Bachelor (3-4 Jahre)

Sek. II / Abitur

LLL Modell

weiterb. Master

Berufserfahrung

berufsb. Bachelor

Fortbildung (Fachwirt, Meister)

Berufserfahrung

Ausbildung

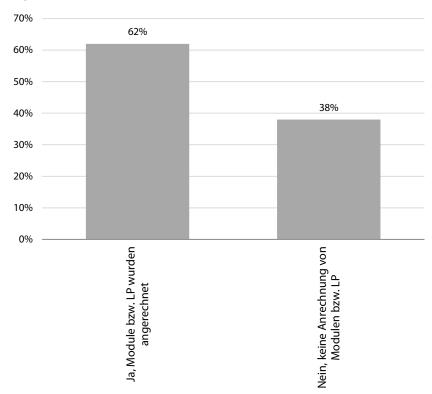




Erfahrungen

Anrechnungsfälle

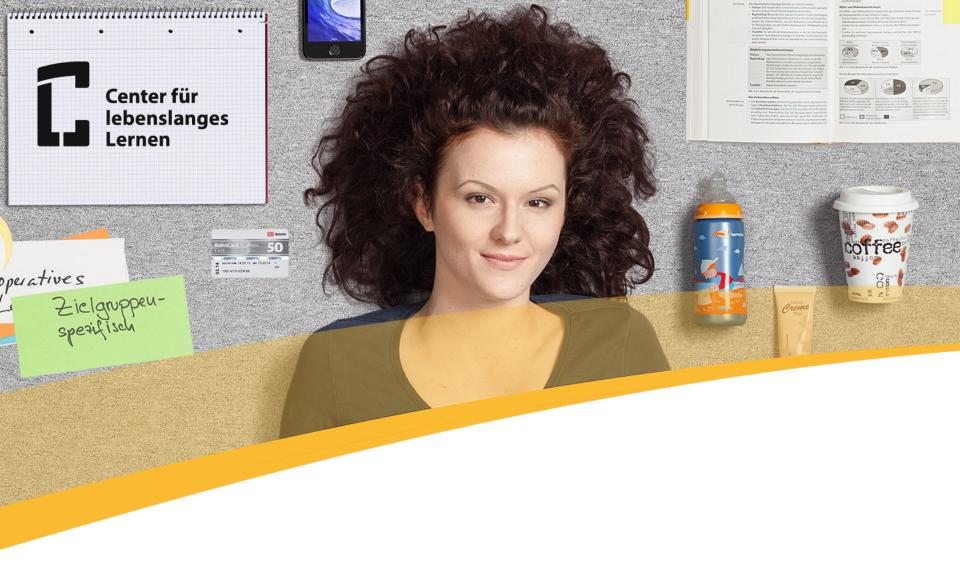
 $(n_s = 177)$



Anrechnungsumfang

_Durchschnittliche Anrechnung 4,3 Module





Implementierung und Prozesse





Anrechnungsfelder

Anrechnung

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Pauschales Äquivalenzprüfverfahren für einen bestimmten Abschluss

Anrechnung ohne weitere, individuelle Prüfung, wenn der Abschluss vorhanden ist Individuelles Äquivalenzprüfverfahren, wenn keine pauschale Anrechnung vorliegt

Individuelle Festlegung des Umfangs der Anrechnung

frühere Studienzeiten

Individuelles Äquivalenzprüfverfahren

Individuelle Festlegung des Umfangs der Anrechnung

Berufliche Tätigkeit

Individuelles Äquivalenzprüfverfahren

Individuelle Festlegung des Umfangs der Anrechnung





Verfahren: pauschale Anrechnung

Ablauf pauschale Anrechnung

 Antragsteller/-in beantragt die Anrechnung eines bestimmten Abschlusses und reicht den entsprechenden Nachweis beim C3L ein.

Antrag wird an den Prüfungsausschuss weitergeleitet. Das C3L stellt einen einen offiziellen Bescheid über die Anrechnung aus.





Verfahren: individuelle Anrechnung

Ablauf individuelle Anrechnung

- Antragsteller/in beantragt
 Anrechnung von
 Kompetenzen
 und reicht die
 Unterlagen
 beim C3L ein.
- 2. Erste Vorprüfung durch Studiengangsmanagement. Erstellen einer Anrechnungsempfehlung
- 3. Antrag wird mit der Anrechnungsempfehlung an den Prüfungsausschuss weitergeleitet.
- Prüfungsausschuss entscheidet über die Anrechnung
- 5. C3L informiert Antragsteller/-in über das Ergebnis und stellt einen offiziellen Bescheid aus.





Anrechnungsprozess im Detail

- Student trifft Entscheidung, dass er Anrechnung nutzen möchte; Student informiert sich über Homepage etc.
- Studentin sucht Beratungsgespräch; Fachberatung gibt Hinweise zum Prozess und berät, erste Einschätzung
- Student reicht erste Version des Antrags ein; Sichtung und Feedback durch Fachberaterin
- Antragstellung mittels Anrechnungsformular
- (erneute) Sichtung der Unterlagen; Anrechnungsempfehlung; Weiterleitung an Entscheiderin
- Fachliche Prüfung des Antrags durch Prüfungsausschuss, Fachvertreter oder Modulbeauftragte
- Evtl. persönliches Gespräch zwischen Antragsteller und Fachvertreterin bzw. Modulbeauftragtem
- Anrechnungsentscheidung geht an das Prüfungsamt
- Prüfungsamt informiert Antragstellerin über das Anrechnungsergebnis, Erstellung des Bescheides
- Fachberaterin informiert über veränderte Studienanforderungen, Entwicklung des indiv. Studienplans





Implementierung und Ressourcen

Dokumente & Infos

- Prüfungsordnung
- Akkreditierungsantrag
- Anträge, Leitlinien, Infos

Gremien & Entscheider

- Präsidium
- Fakultäten / Fakultätsräte
- Studiengangsverantwortliche
- Prüfungsamt / Verwaltung
- evtl. Senat

Personen & Ressourcen

- Sachbearbeiter_in im Prüfungsamt
- Anrechnungsbeauftragte der Studiengänge
- Anrechnungsberatung

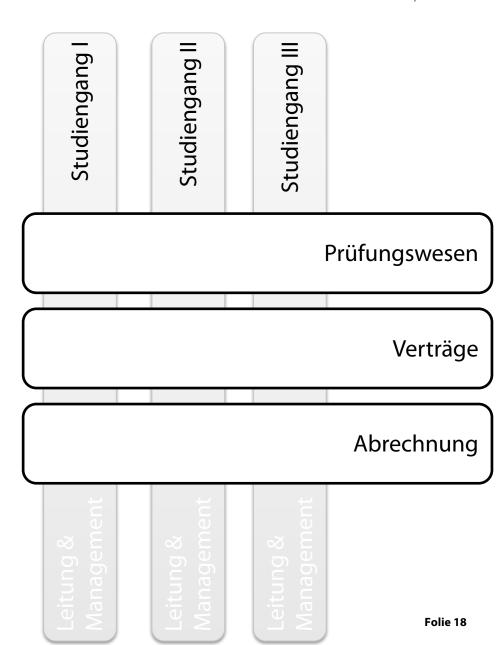


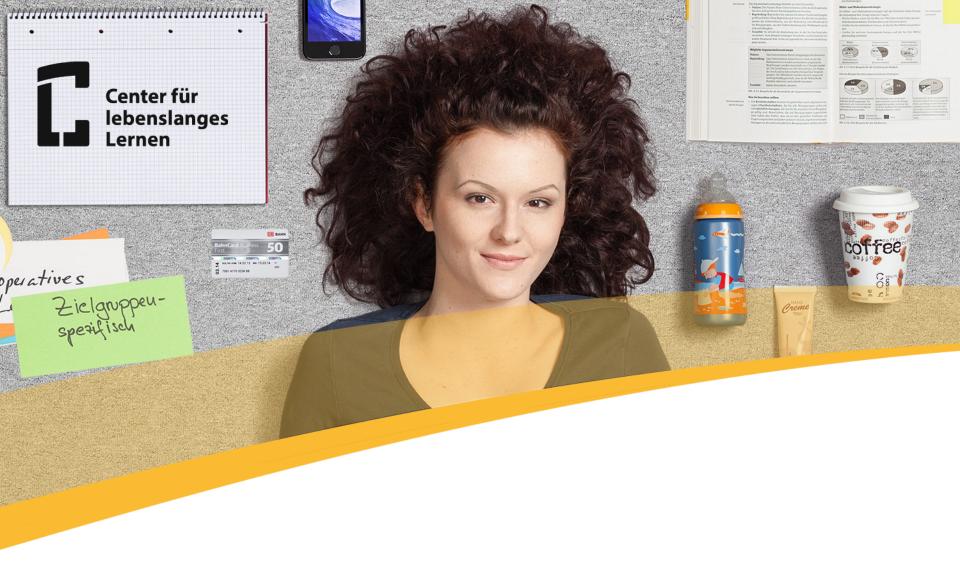


Organisation

Management und Querschnitt

- _Studiengangsleitung und Studiengangsmanagement
- _Querschnitt in der Verwaltung
 - _Abrechnung der Gebühren
 - _Zertifikate
 - _Prüfungswesen
 - _Veranstaltungsmanagement
 - _Verträge
 - _Online-Lernumgebung C3LLO





Pauschale Anrechnung





Pauschale Anrechnung

- Jede_r Inhaber_in der entsprechenden Aus-, Fort- oder Weiterbildungsabschlüsse erhält, ohne an einer Einzelfallprüfung teilnehmen zu müssen, bestimmte Module angerechnet.
- Die Hochschule überprüft einmalig, ob und welche Module angerechnet werden können (Äquivalenzvergleich).
- Anschließend wird allen Inhaber_innen der jeweiligen Qualifikation die Anrechnung garantiert.
- Vorteile
 - Die Studierenden k\u00f6nnen sich schon vor Aufnahme des Studiums \u00fcber den Umfang der Anrechnung informieren.
 - Aufwand f
 ür die Hochschule reduziert sich.





Geprüfte/r

Beispiele für pauschale Anrechnung

im berufsbegleitenden BA-Studiengang "Business Administration in mittelständischen Unternehmen"

Versicherungsfachwirt/-in ⁵ mit funktionsorientiertem Prüfungsteil "Kapitalanlage und	
Controlling" Projektmanagement	
Finanzierung	
1 unspezifiziertes Wahlpflichtmodul ⁶	40
Kosten- und Leistungsrechnung	-
Geprüfte/r Versicherungsfachwirt/-in ⁵ mit funktionsorientiertem Wirtschaftsprivatrecht	
Prüfungsteil "Marketing und Vertrieb" Projektmanagement	
1 unspezifiziertes Wahlpflichtmodul ⁶	32
Bilanzierung Geprüfte/r Industriefachwirt/-in ⁷	
Kosten- und Leistungsrechnung	
Marketing ⁸	
Unternehmensprozesse	
1 unspezifiziertes Wahlpflichtmodul ⁹	40
Unternehmensprozesse Geprüfte/r Industriemeister/-in ¹⁰	
(Fachrichtung Metall, Elektrotechnik, Mechatronik, Textilwirtschaft)	
Human Resource Management	24
Finanzierung	
Betriebswirt/-in (IHK) ¹¹ 1 unspezifiziertes Wahlpflichtmodul ¹²	16
Geprüfte/r Betriebswirt/-in ¹³ 2 unspezifizierte Wahlpflichtmodule ¹⁴	115
Finanzbuchhalter/-in (VHS) ¹⁶ Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	8

Kosten- und Leistungsrechnung





Berücksichtigung der LLL Biografie

Studium Bachelor "Business Administration"		
ohne Anrechnung zu erwerbende Kreditpunkte: 180		

Industriemeister/in (Metall, El	ektro)	nach Anrechnung
	24 KP	durch Studium zu erwerbende Kreditpunkte: 156
	Anrechnung	

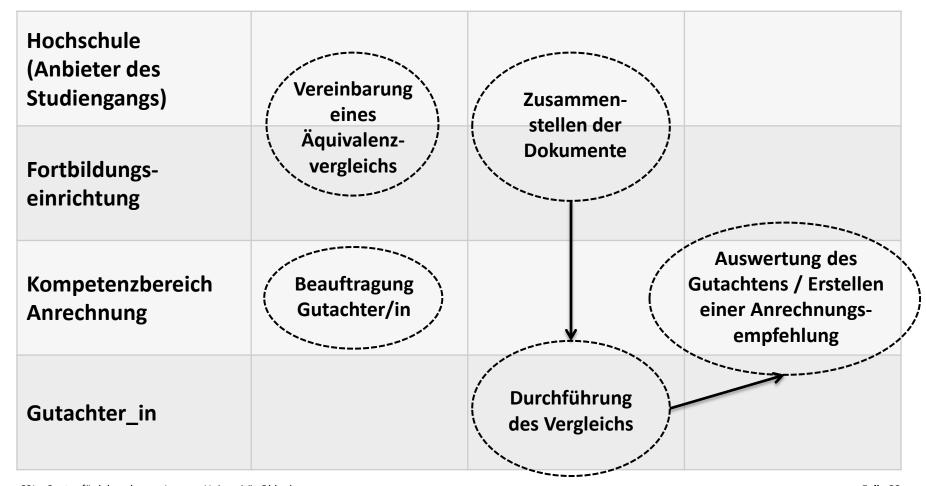
Geprüfte/r Industriefach	wirt/in	nach Anrechnung
	40 KP	durch Studium zu erwerbende Kreditpunkte: 140
	Anrechnung	

Industriefachwirt/in + Betriebswirt/in (IHK)		nach Anrechnung	
	40 KP	24 KP	durch Studium zu erwerbende KP: 116
	Anrechnung		





Ablauf des Äquivalenzvergleichs



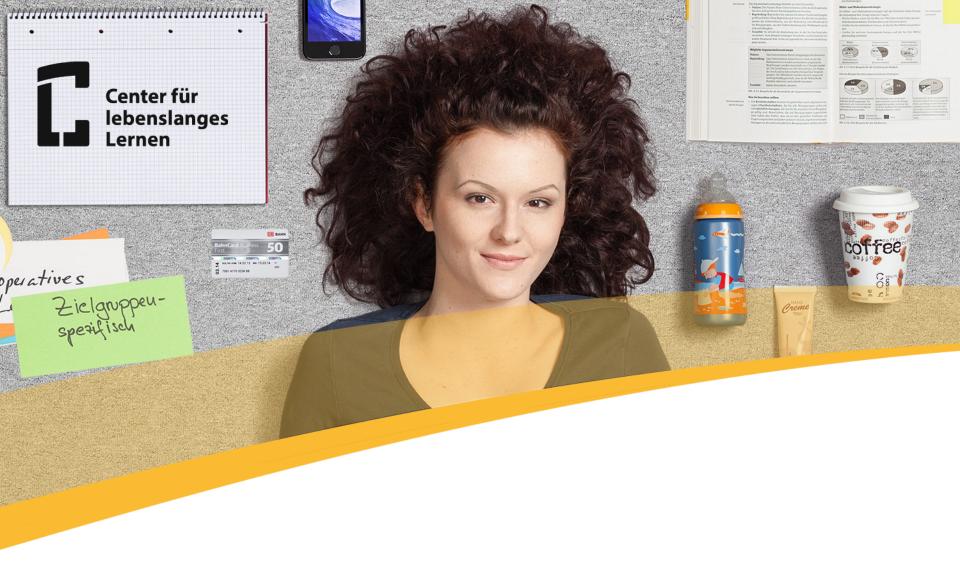




Erfahrungen

- Anrechnungsmöglichkeiten erzeugen Aufmerksamkeit
- Kooperationsfeld: Träger beruflicher Bildung und Studiengang
- Konsequente Modularisierung bewirkt Verkürzung der Studiendauer
- Anrechnung ist nur eines von vielen Elementen, die erforderlich sind, um Studiengänge für beruflich Qualifizierte attraktiv zu gestalten.

Weitere Elemente: Zugang, Studienvorbereitungskurse, E-Learning, individuelle Betreuung der Studierenden, Studienfinanzierung, etc.



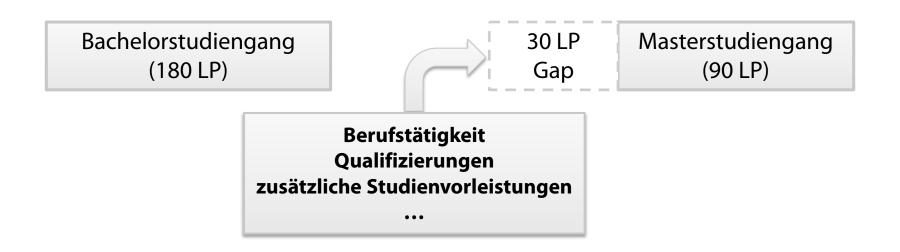
Bachelor-/Master-Lücke





Bachelor/Master-Lücke

- Ziel 300 LP nach Bachelor- und Masterphase
- Verkürzte Masterstudiengänge mit 60 LP oder 90 LP



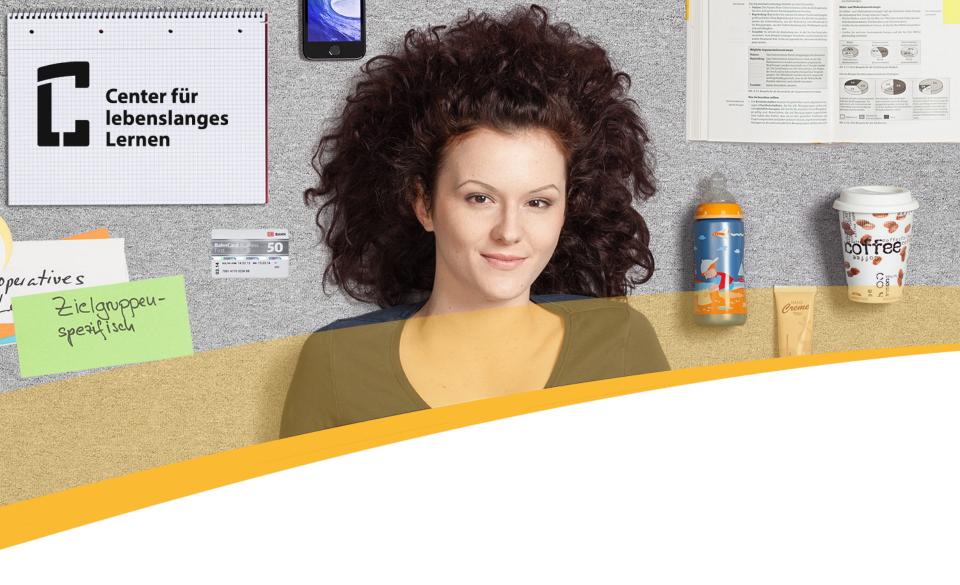




Lösung zur Bachelor/Masterlücke

- Fehlende LP über Brückenmodule oder Anrechnung erwerben
- Brückenmodule müssen lediglich Bachelor-Niveau aufweisen
- Anrechnung von
 Berufserfahrung,
 außerhochschulen
 Kompetenznachweisen etc.





Erfahrungen mit Anrechnung





Herausforderungen

- Beschränkte zeitliche Kapazitäten der Akteure
- Wenig Ressourcen zur Entwicklung bzw. Durchführung von Verfahren
- Aufwand und Nutzen für Studierende muss stimmen
- Selbsteinschätzung der Studierenden
- Bearbeitungsdauer
- Transparenz über Verfahren und Möglichkeiten
- Qualität des Abschlusses







Wettbewerb

- Berufsbegleitende bzw. gebührenpflichtige Studiengänge stehen im Wettbewerb
- Anrechnung kann ein "Kaufargument" sein
- Trennung von Vertrieb und Anrechnungsentscheidung







Kontakt

C3L – Center für lebenslanges Lernen
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 136
26129 Oldenburg

Tim Zentner

Bereichsleitung Berufsbegleitende Studiengänge

T +49 (0)441 798 – 44 33

E t.zentner@uni-oldenburg.de

W www.uni-oldenburg.de/c3l/studiengaenge/







Sie möchten mehr wissen...

- _Berufbegleitender Masterstudiengang Bildungs- und Wissenschaftsmanagement
 - u. a. mit den Modulen
- __"Management von Studium, Lehre und Weiterbildung an Hochschulen"
- ___,Lifelong learning umsetzen"

www.mba.uni-oldenburg.de

